SPORTSCHULE
FRANKFURT (ODER)

## Regeln für Schülerinnen und Schüler für ein erfolgreiches Lernen auf Distanz

1. Die Teilnahme an digitalen Angeboten, egal ob synchron (Videokonferenzen) oder asynchron (Moodle, Team-Chats, E-Mail-Verkehr, …), ist ab Klasse 7 grundsätzlich verpflichtend.
2. Sollte eine Teilnahme aus technischen, krankheitsbedingten oder anderen Gründen nicht möglich sein, so ist die Lehrkraft darüber in Kenntnis zu setzen.
3. Ihr überprüft an Wochentagen täglich die entsprechenden Kanäle (E-Mail, Moodle) auf neu eingegangene Informationen.
4. Der Erhalt von bearbeiteten Aufgaben wird von den Lehrkräften dokumentiert (siehe Moodle).
5. In regelmäßigen Abständen erhalten die Klassenlehrkräfte Rückmeldung der unterrichtenden Lehrkräfte.
6. Es kommt vor, dass in der digitalen Welt vergessen wird, dass am anderen Ende einer Nachricht ein Mensch sitzt. In E-Mails und anderen Mitteilungen ist auf die Formen der Höflichkeit und des Respekts zu achten (Grußformel, höfliche Formulierungen, Beachten der Rechtschreibung, keine Abkürzungen oder Umgangssprache). Lest euch vor dem Absenden das Geschriebene noch einmal durch und überlegt, ob ihr das dem Anderen so auch ins Gesicht sagen würdet.

## Regeln für Videokonferenzen

1. Der Termin für eine Videokonferenz wird im idealen Fall eine Woche, mindestens aber zwei Tage im Voraus angekündigt. Die Möglichkeit fester wiederkehrender Termine besteht ebenfalls, sodass diese zur gleichen Zeit in der Woche durchgeführt werden können.
2. Die Videokonferenz liegt in der vom Stundenplan vorgegebenen Unterrichtszeit.
3. Sollte eine Teilnahme aus technischen, krankheitsbedingten oder anderen Gründen nicht möglich sein, so ist die Lehrkraft darüber in Kenntnis zu setzen.
4. Eine Videokonferenz lebt von der Interaktion. Daher muss der Audiokanal auf beiden Seiten (SuS + Lehrkräfte) funktionieren.
5. Alle Beteiligten bereiten sich auf die Videokonferenz vor, indem sie einen möglichst ruhigen bzw. störungsfreien Ort aufsuchen. Weiterhin sind die technischen Geräte betriebsbereit und die Materialien griffbereit.
6. Ablenkungen während der Videokonferenz sind zu vermeiden. Es wird während der Videokonferenz nicht gegessen und das Handy nicht benutzt.
7. Beim Betreten der Videokonferenz schreibt jede Schülerin und jeder Schüler seinen Namen in den Chat. Dies dient der Anwesenheitskontrolle.
8. Videokonferenzen sind keine Vorlesungen. Die Lehrkraft soll nicht nur „dozieren“, sondern ist auf die Interaktion mit den Schülerinnen und Schülern angewiesen. Daher sind alle Schülerinnen und Schüler zur aktiven Mitarbeit aufgefordert.
9. **Es ist verboten digitale Aufzeichnungen der Konferenz zu erstellen.**